

Ort:	Port Ellen
Region:	Islay
Gründungsjahr:	1815
Kapazität:	2.4 Mio Liter
Besitzer:	MHLV

Die Ursprünge dieser beliebten Destillerie auf der Insel Islay gehen bis zum Jahr 1794 zurück. Zu dieser Zeit wurde die Brennerei jedoch von Schwarzbrennern betrieben. Nach einer Razzia durch die Zollfahndung wurde sie aber zur Schliessung gezwungen. 1815 schlussendlich wurde die Brennerei durch John McDougall gekauft und unter dem Namen Ardbeg offiziell eröffnet.
Ardbeg heisst *kleine Anhöhe* und liegt niedlich in einer Bucht – nur 6 km vom über 1‘100 Jahre alten, keltischen Kreuz *Kildalton* entfernt. Um 1900 wohnten in Ardbeg noch rund 40 Arbeiterfamilien mit ca. 100 Kindern – es war ein belebtes Dorf.

Rauch und Torf sind ein wesentlicher Anteil der Ardbeg-Whiskys. Bedingt durch einen hohen Phenolgehalt (50 ppm und mehr) ist auch ein medizinischer Charakter zu spüren. Dazu stechen feine Zitrusnoten hervor – verursacht durch eine längere Gärungszeit und langsame Destillation. Ardbeg ist im Besitz eines Purifiers, ein Bauteil der Still, der die schweren, phenolhaltigen Alkohole zurückfliessen lässt.
Im Jahr 2011 wurden mehrere Ardbeg-Samples auf die Raumstation ISS geschossen: der erste New Make im Weltall! Nach drei Jahren Aufenthalt auf der Station wurde er auf der Erde analysiert: Es konnten noch nie dagewesene Aromenspektren durch die Weltall-Lagerung nachgewiesen werden. Zu Ehren dieses Experiments wurde der „Galileo“ lanciert (und nein, obwohl man es munkelt: Es ist kein Weltall-Whisky drin).
2018 wurde mit dem Bau eines neuen Stillhouses begonnen – der nun fertig gestellte Anbau beinhaltet je zwei Wash- und Spiritstills. Im alten Gebäude wurden weitere Washbacks eingebaut. Somit wurde die mögliche Kapazität von 1.4 auf 2.4 Mio Liter jährlich erhöht – was jedoch nicht ausgeschöpft wird.

Liebhaber sehen im Ardbeg-Whisky auch ein begehrtes Sammelobjekt. Die älteren Jahrgänge sind gefragt, auch wenn unterdessen 5- und 8-jährige Abfüllungen von Ardbeg auf den Markt gebracht werden.

23.02.2023